

2010-05-21

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses Städtisches Klinikum am 01.10.2009

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 19:20 Uhr
Sitzungsort: Städtisches Klinikum, Cafeteria im Ersatzneubau

Es fehlten:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Oberbürgermeister Koschig eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Mitglieder des Krankenhausausschusses stimmen der vorliegenden Tagesordnung einstimmig zu.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 18.06.2009

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2009 wird bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

4. Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

In der Sitzung des Krankenhausausschusses am 18.06.2009 wurden im nichtöffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst:

- ein Beschluss zur Bestellung des Chefarztes für die Klinik für Strahlentherapie
- unter der Beschluss-Nr.: DR/BV/184/2009/V-SKD ein Beschluss zur Beauftragung von Bewachungs- und Sicherheitsdienst- sowie Pfortnerleistungen für das Städtische Klinikum Dessau.

5. Öffentliche Anfragen und Informationen

Dr. Plettner fragt im Zusammenhang mit dem verabschiedeten Gesetz zur Stärkung der Patientenrechte nach, ob es im Klinikum eine Ethikkommission gibt und ob alle Patienten bzgl. des Vorliegens einer Patientenverfügung befragt werden.

Dr. Zagrodnick erklärt, dass eine Ethikkommission nicht dauerhaft existiert, aber bei ethischen Fragestellungen in der Patientenbehandlung eine solche einberufen wird. Dieser gehören dann die Seelsorgerin, die behandelnden Ärzte und gegebenenfalls Vertreter der Pflege an.

Jeder Patient, der im Klinikum aufgenommen wird, wird nach dem Vorliegen einer Patientenverfügung befragt. Rechtswirksame Patientenverfügungen werden im vollen Umfang respektiert.

Dr. Plettner fragt weiterhin, ob im Klinikum Allgemeinmediziner ausgebildet werden. Frau Süßmilch erklärt, dass dies gegenwärtig nicht geschieht, da es dafür keine Interessenten gibt.

Dr. Plettner weist darauf hin, dass der Ersatzneubau des Klinikums voraussichtlich in zwei Jahren abgeschlossen sein wird und dass man in diesem Zusammenhang darüber nachdenken sollte, dem Klinikum einen anderen Namen (Benennung nach einer historischen Persönlichkeit) zu geben.

Dr. Zagrodnick erklärt, dass man darüber gemeinsam (die Mitarbeiter des Klinikums, der Krankenhausausschuss usw.) nachdenken werde.

6. Beschlussfassungen

8. Schließung der Sitzung

Oberbürgermeister Koschig stellt Öffentlichkeit her und beendet die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 21.05.10

Oberbürgermeister Klemens Koschig
Vorsitzender Betriebsausschuss Städtisches Klinikum

Schriftführer